

Lex 14: Inkopen



- Emma: Kiek mal, dor sitt ja de grote Broder vun Annika an de Kass – dat is sien Ferienjob.
- Paul: Du, dien ole Popp fallt glieks ut uns Inkoopswagen, pass op! - Papa, denkst du an mien Erdbeermarmelaad?
- Pauls Vadder: Kloor, ik heff de al in de Hand. Schall ik glieks twee Gläas nehmen? Ik kann nich richtig lesen, wat Mama op mien Zeddel opschreven hett.
- Paul: Nimm dree! Heh, Emma, dor is Markus bi de Pandbuddeln. Wat hett he för en grote Kist mit Buddeln ansleppt!
- Markus: Hi, Paul un Emma! De heff ik twee Weken lang insammelt in Lüttstadt. Vun dat Geld haal ik mi glieks Schokolaad un achteran Koorten för das Poppentheater.

Emma: Wat langwielig. Maakt dat Spaaß?

Markus: Kloor, dat is en tolle Vertellen, dor giffst dat veel to'n Lachen!

Paul: Denn wüllt wi dor ok hen. Mal kieken. Emma, kannst du mi ok en Hanseat ruthalen?

Emma: Ne, dat geiht nich, sühst du doch, de sind to hooch baven insorteert. Dor mutt dien Papa mal wat rutangeln.

Pauls Vadder: Geiht los! Aver wi dörvt dat Bio-Hackfleesch nich vergeten, Mama will doch Lasagne maken. Emma un Markus, sünd jem ok mit dorbi? Denn koopt wi en beten mehr in!

Emma un Markus: Oh fein, dat maakt wi!

Paul: So, nu pack ik noch en Doos Arfen in, un denn hebbt wi vun düsse Eck allens. Wat Annika ehr Broder dat an de Kass woll allens regelt kriggt? Mien Fründ Heiko seggt, dat he verkehrte Priesen intippen deit!

Emma: Stimmt gor nich! Bi Hansen is dat allens nich so billig.

Pauls Vadder: Ok wedder wohr. Denn langt dat nu ok. Gaht wi man na de Wusttheek, un denn warrt betahlt! För Tüffel un Minka koopt wi noch feine Hunnenkoken un dat gode Kattenfoder.